

- Essenz:** Essenzen: Liebe Kinder, allein der Eine Vater ist der Erlöser für alle Seelen. Niemand kann so selbstlos dienen wie Er.
- Frage:** : Welche Anstrengung muss der Vater machen, um die neue Welt zu etablieren?
- Antwort:** Er macht sich die Mühe, Seelen, die so lasterhaft sind wie Ajamil, in anbetungswürdige Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu verwandeln. Kinder, der Vater setzt sich dafür ein, dass ihr Gottheiten werdet. Alle anderen Seelen gehen in die Welt der Stille zurück. Löst jetzt eure karmischen Konten auf, werdet würdig und kehrt nach Hause zurück.
- Lied:** Bring uns fort aus diesem Land der Sünde an einen Ort der Ruhe und Behaglichkeit...!

Om Shanti. Ihr lieblichen spirituellen Kinder habt das Lied gehört. Ihr Kinder wisst, dass dies die „Welt der Sünde“ ist und die neue Welt ist die „Welt der Wohltat“ i, d.h. es gibt dort kein Fehlverhalten. Es ist Ramas Königreich und dies hier ist Ravans Königreich. Hier sind alle Menschen unrein und unglücklich und deshalb rufen sie: „Oh, Läuterer, komm!“ Die Menschen aller Religionen rufen: „Oh, Gott, Vater, komm und erlöse uns! Zeig uns den Weg!“ Das heißt, sobald der Vater kommt, führt Er die Seelen aller Religionen, die es auf der Welt gibt, zurück in die Welt der Stille. Zurzeit befinden sich alle in Ravans Reich. Shiva bringt alle Seelen zurück in die Welt der Stille. Dafür werden sie ihre Körper ablegen. Der Vater kommt und macht euch Kinder würdig für die Welt des Glücks. Er erweist allen Wohltat. Deshalb nennt man Ihn den Erlöser und Wohltäter. Der Vater sagt: Ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren. Die Seelen aller Religionen müssen in das Land der Stille, ins Nirwana zurückkehren. Dort verweilen alle Seelen in Stille. Der Unbegrenzte Vater, der Schöpfer, kommt und gewährt allen Seelen Erlösung und ein von Leid befreites Leben. Deshalb sollten Loblieder nur auf Ihn gesungen werden! Man sollte an den Einen denken, der kommt und allen Seelen dient. Der Vater sagt selbst: Ich halte Mich in der weit entfernten Region auf, im Höchsten Wohnort. Das ursprüngliche ewige Gottheiten-Dharma, das es zu Beginn des Kreislaufs gab, existiert heute nicht mehr und deshalb rufen die Menschen nach Mir. Ich komme und hole euch, Meine Kinder, wieder nach Hause. Es gibt keine Hindu-Religion. Tatsächlich ist dies das Dharma der Gottheiten, doch weil die Seelen unrein sind, nennen sie sich „Hindus“. Den Hinduismus hat niemand gegründet. Die Gita ist das Juwel aller Schriften. Sie wird von Gott gesprochen. Nur der Eine wird „Gott“ genannt. Shri Krishna oder Lakshmi und Narayan können nicht als „Gott, der Vater“ oder als „Läuterer“ bezeichnet werden. Sie sind Gottheiten, Menschen mit göttlichen Tugenden. Wer hat sie dazu gemacht? Der Vater. Der Vater erschafft zuerst die neue Welt und Brahma wird zum Herrscher. Wie ist er es geworden? Kein Mensch weiß das. Reiche Menschen bauen große Tempel zu ehren der Gottheiten. Fragt sie: „Wie haben die Gottheiten das Königreich der Welt erhalten? Wie wurden sie Herrscher?“ Niemand wird euch das sagen können. Was haben sie getan, dass sie so eine Belohnung erhalten konnten? Der Vater sagt: Ihr habt euer Dharma vergessen und seid in andere Religionen konvertiert. Die Gottheiten-Seelen werden jetzt in ihre ursprüngliche Religion zurückkehren! Wer zum Christentum gehört, wird ein Christ bleiben. Eine Seele muss in die Religion zurückkehren, zu der sie gehört. Der Setzling des ursprünglichen, ewigen Gottheiten-Dharmas ist gepflanzt. Er wird der Baum mit drei großen Ästen, woraus viele Zeige wachsen. Nur Baba kann euch dieses Wissen vermitteln. Er sagt: Findet jetzt in eure eigene Religion zurück. Einige sagen, dass sie in die Sannyasi-Religion gehen oder dass sie Anhänger von Rama-Krishna Paramhansa seien. Sie gehören zum Weg des Rückzugs von der Welt, während ihr den Familienweg geht. Wie könnten die Seelen, die

zum Weg des Familienlebens gehören, den Weg der Isolation gehen? Der Familienweg war ursprünglich ein reiner Weg. Durch Ravan entwickelte sich dann Unreinheit. Der Vater erklärt euch all diese Zusammenhänge. Ihr gehört zum Familienpfad. Dem Drama gemäß musstet ihr Anbetung verrichten. Der Vater kommt und gewährt euch Erlösung als „Frucht“ eures Glaubens. Man sagt: „Religion ist Macht.“ Der Vater etabliert das Dharma der Gottheiten. Ihr erhaltet vom Vater so viel Macht. Ihr werdet die Meister der Welt. Nur der eine Vater, die Allmächtige Autorität, kommt und erlöst alle Seelen. Niemand sonst kann Erlösung gewähren. Ausdehnung wird noch eine Zeit lang stattfinden. Niemand kann vorzeitig nach Hause zurückkehren. Der Vater sagt: Ich bin der Diener der Seelen aller Religionen. Ich komme und gewähre allen Erlösung. Befreiung im Leben bezieht sich auf das Goldene Zeitalter. Erlösung bezieht sich auf die Erfahrung im Land des Friedens. Was ist großartiger? Der Vater sagt: Oh Seelen, ihr seid allesamt Brüder und erhaltet eine Erbschaft von Mir, eurem Vater. Ich komme und mache jede Seele würdig, in die eigene Abteilung zurückkehren zu können.

Wenn Seelen nicht durch Raja Yoga würdig werden, müssen sie unangenehme Konsequenzen erdulden. Sie werden so ihre karmischen Schulden begleichen und können danach heimkehren. Das Zuhause ist die Welt der Stille und das andere ist die Welt des Glücks. Der Vater sagt: Ich komme und etabliere die neue Welt. Bemüht euch darum! Ich komme und verwandele völlig unreine Menschen wie Ajamil in Gottheiten. Als ihr euch auf den Weg der Laster begeben habt, ging es mit euch bergab. Diese Treppe der 84 Leben führt in die Degradation. Ursprünglich wart ihr satopradhan und seid dann durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Zustände gegangen. Jetzt seid ihr im Übergangszeitalter angekommen. Der Vater sagt: Ich komme nur einmal, trete jedoch nicht in den Körper von Abraham oder Buddha ein. Ich komme nur in der glücksbringenden Übergangszeit. Jetzt gilt der Leitsatz: „Folgt dem Vater!“ Der Vater sagt: Ihr seid Seelen solltet jetzt alle nur noch Mir folgen! Erinnert euch nur an Mich und im Feuer dieser Verbindung wird die Last eurer Verfehlungen verbrannt. Das ist das Yogafeuer. Ihr seid die wahren Brahmanen. Ihr verlasst den Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde und setzt euch dem Feuer des Wissens aus. Nur der eine Vater erklärt euch das alles. Christus, Buddha etc. erinnern sich auch nur an den Einen. Niemand kennt Ihn jedoch, wie Er wirklich ist. Ihr seid jetzt „Theisten“ geworden. Ihr kennt jetzt den Schöpfer und Seine Schöpfung. Shiv Baba hat euch alles erklärt. Die Rishis und Munis sagen nur: „Neti, neti!“ (Wir wissen nichts. Er ist weder dies noch das.) Der Himmel ist die Welt der Wahrheit, in der Leid unbekannt ist. Hier gibt es so viel Leid und die Lebenszeit ist auch sehr kurz. Die Gottheiten haben ein langes Leben. Sie sind reine Yogis. Hier gibt es nur unreine „Bhogis“, die sich den sinnlichen Freuden hingeben. Je weiter ihr die Treppe herabsteigt, desto kürzer wird eure Lebensspanne. Es gibt auch vorzeitigen Tod. Der Vater sorgt dafür, dass ihr 21 Leben lang nie mehr krank werdet. Beansprucht euer Erbe von so einem Vater! Werdet sehr vernünftig. Baba hinterlässt euch ein Erbe, dass ihr dort von allem Leid befreit seid, Alles Weinen und Flehen endet. Ihr seid Schauspieler. Seelen legen einen Körper ab und nehmen sich den nächsten. Auch das gehört zum Welt-Film. Baba erläutert euch die Karma-Philosophie und die Auswirkung neutraler und der negativer Handlungen. Man erinnert sich an „Brahmas Tag und Brahmas Nacht“. Das gilt auch für euch Brahmanen. Jetzt bricht für euch der Tag an. Die Menschen sprechen von „Maha Shiv Ratri“. Die Nacht der Anbetung endet jetzt. Dies ist jetzt die Dämmerung des Wissens, das Übergangszeitalter. Ihr werdet jetzt wieder einmal die Bewohner des Himmels. Ihr seid in finsterner Nacht umhergeirrt, habt euch die Stirn wund gescheuert und all euer Geld aufgebraucht. Der Vater sagt jetzt: Ich bin gekommen, um euch in die Welt der Stille zu holen und Ich zeige euch auch den Weg in die Welt des Glücks. Einst habt ihr dort gelebt. Im Laufe eurer 84 Leben seid ihr schließlich in einer Welt voller Leid gelandet und habt nach Mir gerufen: „Baba, komm in diese alte Welt.“ Dies ist nicht eure Welt! Ihr gründet jetzt durch

Yogakraft eure eigene Welt. Werdet jetzt doppelt gewaltlos: Benutzt nicht mehr das Schwert der Begierde und streitet und kämpft auch nicht. Der Vater sagt: Ich komme alle 5.000 Jahre. Dieser Kreislauf umfasst keine Hunderttausende von Jahren. Wenn doch, dann wäre die Zahl der Menschen am Ende definitiv sehr viel größer. Niemand kennt die Wahrheit und deshalb kommt der Vater in jedem Kreislauf wieder. Er sagt: Auch Ich spiele eine Rolle in diesem Schauspiel und kann auch nur das tun, was in Meiner Rolle vorgesehen ist. Ich bin an das Drama gebunden und komme zu Meiner festgelegten Zeit. Manmanabhav! Doch niemand weiß, was das bedeutet. Der Vater sagt: Löst euch innerlich von allen physischen Glaubenssystemen. Denkt ausschließlich an Mich und ihr werdet wieder rein. Kinder bemüht euch, fortwährend an den Vater zu denken! Dies ist die Spirituelle Weltuniversität. Es kann keine zweite Universität wie diese hier geben. Gott, der Vater, kommt und erneuert die gesamte Welt. Er verwandelt diese Hölle in den Himmel und ihr werdet dort herrschen. Der Vater sagt jetzt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet euch in satopradhane Wesen verwandeln. Brahma ist das „glückliche Gefährt“ in das der Vater eintritt. Niemand weiß etwas über die Geburt Shivas. Sie sagen einfach nur, dass Gott jenseits von Namen und Form sei. Oh! Es kann überhaupt nichts ohne Namen und Form existieren. Sie sagen: „Das ist der Himmelsraum (sky).“ Das ist doch ein Name. Obwohl es sich nur um leeren Raum handelt, gibt es doch eine Bezeichnung dafür. Den Vater bezeichnet man als „Wohltäter“. Auf dem Glaubensweg gibt man Ihm dann noch viele andere Namen. Man nennt Ihn auch „Babulnath“ (Herr der Dornen). Er kommt und befreit euch vom Laster der Begierde und reinigt euch Seelen. Wer den Weg des Rückzugs von der Welt wählt, betrachtet das Brahmelement als Gott und konzentriert sich nur darauf. Sie nennen sich Yogis und üben die Verbindung mit dem Brahm-Element. Dabei ist das lediglich der Wohnort der Seelen und wird auch „Brahmand“ genannt! Sie halten „Brahm“ für Gott und wollen damit verschmelzen. Das bedeutet auch, dass sie die Seelen für etwas Vergängliches halten. Der Vater sagt: Ich allein komme und gewähre allen Erlösung. Deswegen ist einzig Shiv Babas „Geburt“ Diamanten wert und die Geburten aller anderen Menschen sind wertlos wie Muschelschalen.

Nur Shiv Baba gewährt allen Erlösung und somit ist Er wertvoll wie ein Diamant. Er allein zeigt euch den Weg in das Goldene Zeitalter. Nur Baba vermittelt das Wissen, wodurch ihr Gottheiten werdet. Danach verschwindet dieses Wissen wieder. Lakshmi und Narayan kennen den Schöpfer nicht und wissen auch nichts über die Schöpfung. Ihr Kinder habt ein Lied. In dem es heißt: „Führe uns an einen Ort des Friedens und der Behaglichkeit.“ Das ist das Land des Friedens. Anschließend geht ihr Brahmanen in das Land des Glücks. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod mehr. Kinder, der Vater ist gekommen, um euch in eine Welt des Glück und der Behaglichkeit zu führen. Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Abendklasse:

Jetzt entsteht erneut sowohl eure Sonnendynastie als auch die Monddynastie. Niemand sonst kann so viel wissen wie ihr oder so rein werden wie ihr. Wenn die Menschen hören, dass der Vater gekommen ist, werden sie anfangen, an Ihn zu denken. Ihr werdet das alles beobachten können, wenn ihr Fortschritte macht. Hunderttausende und Millionen werden es begreifen. Eine solche Atmosphäre wird herrschen. Am Ende, wenn der Krieg ausbricht, werden sie alle Hoffnung verloren haben. Jeder wird dann berührt werden und eure guten Nachrichten werden sich verbreiten. Der Himmel wird jetzt gegründet, doch gleichzeitig laufen auch die Vorbereitungen dafür, dass alle Seelen ihren Körper

verlassen. Dann wird nicht einmal mehr Zeit sein, nach Luft zu ringen. Während ihr vorankommt, werden viele hier sehr viel verstehen. Es ist jedoch nicht so, dass alle, die jetzt hier sind, dann noch hier sein werden. Einige werden bereits gestorben sein. Nur, wer im letzten Kreislauf am Ende noch hier war, wird es wieder sein. In der Zeit werdet ihr euch alle nur noch an Baba erinnern. Es wird innerlich sehr still werden. Ihr werdet euch dann als Seelen erfahren und nur noch an den Vater denken. Ihr werdet alles als losgelöste Zuschauer mit ansehen. Es wird weiterhin sehr viele leidvolle Katastrophen geben. Alle werden erfahren, dass die alte Welt jetzt zerstört, d.h. verwandelt wird. Die Vernunft sagt euch, dass die Welt endet, wenn die Bomben fallen. Jetzt nehmen die Regierungsvertreter einander das Versprechen ab, keine Atomwaffen einzusetzen. Doch all diese Dinge wurden erfunden, um Zerstörung herbeizuführen. Ihr Kinder solltet sehr glücklich bleiben, da ihr wisst, dass die neue Welt entsteht. Ihr wisst, dass einzig der Vater die neue Welt etabliert. Dort gibt es nicht einmal ein Wort für Leid. Es wird das Paradies sein. Ebenso wie ihr Vertrauen entwickelt habt, werden auch viele andere Vertrauen haben, wenn ihr vorankommt. Wem es bestimmt ist, eine Erfahrung zu machen, der wird viele Erfahrungen machen, wenn er weiter vorangeht. Zum Schluss werdet ihr mit hoher Intensität auf der Pilgerreise der Erinnerung sein. Jetzt gibt es noch immer etwas Zeit. Wenn ihr euch jedoch nicht mit voller Kraft bemüht, wird euer zukünftiger Status entsprechend unbedeutend sein. Aufgrund eurer Bemühungen erhaltet ihr einen guten Status. Eure Bewusstseinsstufe wird am Ende sehr gut sein. Ihr werdet auch Visionen haben. Die Transformation der alten Welt wird, wie in jedem Kreislauf, wieder stattfinden. Wer dieses dieses Vertrauen und dieses Wissen hat, wird glücklich bleiben. Achcha. Gute Nacht den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet in doppelter Hinsicht gewaltlos und verwandelt durch eure Yogakraft diese Hölle in den Himmel. Bemüht euch darum, von tamopradhan wieder satopradhan zu werden.

2. Folgt dem einen Vater ganz und gar. Werdet echte Brahmanen und verbrennt eure Fehlverhalten im Yogafeuer. Inspiriert eure Mitmenschen, vom Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde hinabzusteigen und sich dem Feuer des Wissens auszusetzen.

Segen: Möget ihr Verkörperungen des Erfolges werden, indem ihr mit einer altruistischen Bewusstseinsstufe dient, frei von allen negativen Gedanken.

Eine Bewusstseinsstufe, die altruistisch und frei von lasterhaften Gedanken ist, ist die Grundlage für erfolgreichen Dienst. Wer so eine Bewusstseinsstufe entwickelt hat, bleibt während des Dienstes zufrieden und glücklich und die Mitmenschen sind auch mit ihm zufrieden. In einer Dienstversammlung entstehen viele verschiedene Situationen und es gibt viele verschiedene Meinungen, aber lasst euch durch diese Vielfalt nicht irritieren. Denkt nicht: „Wem soll ich zuhören und wem nicht?“ Trefft eine Entscheidung und seid dabei altruistisch und frei von anderen Gedanken und niemand wird irgendwelche nutzlosen Gedanken haben und ihr werdet Verkörperungen des Erfolges.

Slogan: Beginnt jetzt mit dem Dienst, durch Sakaash den Intellekt andere Seelen zu transformieren.

***** O M S H A N T I *****